

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/020/09-14**  
Sitzungs-Tag: **24.10.2012**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **18:55 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Schwarz, Werner Dr.

### **CDU:**

Lange, Heinz

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Oeynhausens, Uwe

Steinhage, Hermann

Wulff, Michael

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth

Vertretung für Ratsherrn Johannes Kruse

Dauber, Theresia

Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

### **Liste Zukunft:**

Rottländer, Frank

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **FDP:**

Hartmann, Manfred

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOVR

Temme, Hermann

Bürgermeister (Bgm.)

## Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,  
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,  
StBOAR

Riepe, Reinhard

Fachbereichsleiter 2 Bürgerservice, StOAR

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Verkehrsangelegenheiten</b>		
<b>1.1. Antrag der Fraktion „B'90/Die Grünen“: Sperrung der Straße „Hahnenhof“ an der Einmündung der Straße „Gartenring“ in der Kernstadt Brakel</b>	448/2009 -2014	
Berichterstatter: FB 2 Ordnung		
<b>2. Planungsangelegenheiten</b>		
<b>2.1. Bebauungsplan Nr. 6 - 1. Änderung „Im Hohlen Graben“ im Stadtbezirk Brakel-Bellersen; Planvorstellung</b>	450/2009 -2014	
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>3. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des Parkplatzes am Friedhof in Brakel statt.

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, den Gast und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

# Öffentliche Sitzung

## 1. Verkehrsangelegenheiten

### 1.1. Antrag der Fraktion „B'90/Die Grünen“: Sperrung der Straße „Hahnenhof“ an der Einmündung der Straße „Gartenring“ in der Kernstadt Brakel

448/2009  
-2014

Berichterstatter: FB 2 Ordnung

Der **Vorsitzende** erteilt **Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger** das Wort, die einen Überblick gemäß Vorlage bzw. Antrag gibt. Sie erhoffe sich eine rege Diskussion.

**Ratsherr Hartmann** möchte Genaueres über die vorgetragenen Messungen vor Ort wissen.

**Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger** antwortet, es hätten ihr Unterlagen dreier Zählungen vorgelegen, die Messungen seien ab Tempo 20 erfolgt.

Der **Vorsitzende** erteilt **StOAR Riepe** das Wort, der erklärt, ihm seien die in den Raum gestellten Messungen nicht bekannt. Seiner Kenntnis nach habe die Polizei bisher keine unverhältnismäßigen Ausreißer entdeckt. Zudem handele es sich hier nicht um eine Spielstraße, die sich verkehrstot darstellen müsste; es liege ein verkehrsberuhigter Bereich vor, dessen statusgemäße Eigenschaften er vorträgt. Er verweist auf die mit der Vorlage versandten Unterlagen. Schrittgeschwindigkeit bedeute nach Rechtsprechung deutlich unter 20 km/h, als Richtwert könne man 15 km/h annehmen.

Es sei für das Verhalten in der Praxis zu bedenken, dass ein PKW-Tacho erst bei 20 km/h ansetze. Außerdem sei die Straße so ausgestaltet, dass bei maximal 20-25 km/h ein Fahren kaum noch möglich sei.

**Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger** bestreitet die Aussage der Verwaltung, die Messungen seien unbekannt.

**Bgm. Temme** erklärt, die Stadt sei nicht Veranlasser der Messungen gewesen, sodass sie keine Kenntnis über diese hätte haben müssen, denn es bestehe darauf kein Anspruch.

**Ratsherr Muhr** sei als Fahrradfahrer Folgendes aufgefallen: Die eingebauten Hindernisse/ Schwellen bremsten den Autoverkehr ab, der sich dahinter mal schneller, mal langsamer weiter bewege. Er weist darauf hin, dass es unangemessene Fahrweisen im gesamten Stadtgebiet gebe. Er habe zwischen 7.15 und 8.00 Uhr von der Straße „Heilige Seele“ Richtung „Am Schützenanger“ 5, in die entgegengesetzte Richtung 28 PKW gezählt.

**Er** habe die erwähnten Ausreißer nach oben nicht feststellen können. Seine Fraktion werde gegen den Antrag abstimmen, um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Gleichzeitig schlage seine Fraktion vor, durch Öffentlichkeitsarbeit auf die verkehrsberuhigten Bereiche in der Stadt und die dort einzuhaltenen Bedingungen hinzuweisen.

**Ratsherr Multhaupt** möchte sukzessive folgende Fakten herangezogen wissen: Anzahl der Autos; Möglichkeit von Gegenmaßnahmen, z.B. Kreisverkehr am JIBI-Markt, Einbringung mobiler Hindernisse.

**Ratsherr Rottländer** sieht als Anlieger nicht die Geschwindigkeit als Problem, sondern die Nutzung als Abkürzung zur Umgehung der „JIBI-Markt-Kreuzung“. Er regt an, den Verkehr gerade am Freibad stärker zu beruhigen.

**Ratsherr Hartmann** plädiert für eine komplexe Betrachtung der Situation und Lösung über ein Ausprobieren.

**Ratsfrau Hoglebe-Oehlschläger** bestätigt, bei Einhaltung des Schrittempos wäre aus ihrer Sicht alles erreicht; die PKW-Anzahl sei nicht das Problem.

**StBOAR Groppe** sagt, kurzfristig werde an dieser Kreuzung eine umfangreiche Verkehrszählung als Voraussetzung für weitere Maßnahmen wie Kreisverkehr u.ä. erfolgen.

Aus den Anregungen des **Vorsitzenden, Ratsherrn Markus** und **Bürgermeisters** wird der folgende Beschlussvorschlag formuliert.

#### **Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 17.08.2012 mit der am 10.10.2012 vorgelegten Unterschriftenliste zur Ausweisung der Straße „Hahnenhof“ als Sackgasse mit Abbindung der Straße „Hahnenhof“ im Einmündungsbereich „Hahnenhof/Gartenring“ und Zufahrt von bzw. Ausfahrt zur Straße „Heilige Seele“ wird einstimmig abgelehnt.

Gleichzeitig wird folgende (sukzessive) Vorgehensweise einstimmig beschlossen, nach der wieder in die Diskussion einzutreten sein wird:

- Eine einschlägige Verkehrszählung wird im betreffenden Bereich vorgenommen bzw. veranlasst.
- Der Einbau mobiler Schwellen wird ggf. erfolgen.
- Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird zusätzlich auf die Sache lenken.
- Die entsprechende Ampelschaltung an der „JIBI-Markt-Kreuzung“ sollte auf Anregung durch den „Landesbetrieb Straßen NRW“ so optimiert werden, dass eine Abkürzung zur Umgehung dieser Kreuzung sinnlos wird.

## 2. Planungsangelegenheiten

### 2.1. Bebauungsplan Nr. 6 - 1. Änderung „Im Hohlen Graben“ im Stadtbezirk Brakel-Bellersen; Planvorstellung

450/2009  
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der den städtebaulichen Vorentwurf ausgehend vom bestehenden Bebauungsplan vorstellt. Das Regenrückhaltebecken sei aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen nunmehr ca. 8m schmaler und damit kleiner dimensioniert worden, wodurch sich für die Erschließung mehr Platz ergebe.

Die Erschließungsanlagen seien nun besser an die Steigung des Baugebietes angepasst; zudem werde eine Anpassung an entscheidende Grundstücksgrenzen vorgenommen, sodass eine abschnittsweise Erschließung in Bauabschnitten möglich werde. Die sogenannten Bauteppiche würden dieses Mal großräumiger dimensioniert, um Bauwünschen flexibler begegnen zu können.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

**Ratsherr Markus** berichtet auf Anfrage aus der Bezirksausschusssitzung am Tage zuvor. Das Regenrückhaltebecken sei für das gesamte (spätere) Baugebiet vorgesehen. Der Ausschuss habe sich einstimmig für diese Planung ausgesprochen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den vorgestellten Planvorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 - 1. Änderung „Im Hohlen Graben“ im Stadtbezirk Brakel-Bellersen für das weitere Verfahren vorzusehen.

## 3. Bekanntgaben der Verwaltung

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz  
(Vorsitzender)

Bohnenberg  
(Schriftführer)